

Abschied von Apostel Magney: Ein Vorbild im Apostelamt

Westdeutschland/Bonn. Bezirksapostel Storck hielt am 13. Mai 2024 in Bonn den Trauergottesdienst für Apostel i.R. Hermann Magney. Dieser war am 28. April 2024 im Alter von 94 Jahren verstorben.

„Wir verlieren einen wertvollen Christen und einen großen, großen Apostel“, begann Bezirksapostel Rainer Storck die Predigt in der Trauerfeier für Apostel i.R. Hermann Magney. Gemeinsam mit der Familie, Wegbegleitern und Freunden nahm er Abschied vom ältesten Apostel Westdeutschlands, der im Jahr 2.000 in den Ruhestand getreten war.

Bezirksapostel Rainer Storck legte der Zusammenkunft das Bibelwort aus Römer 1,16 zugrunde: „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben.“

24 Jahre als Apostel tätig

Hirte i.R. Kurt Grajewski, Schwiegersohn des Apostels, trug im Auftrag der Familie den Lebenslauf des Verstorbenen vor, erinnerte an dessen Kindheit in Dortmund und an den Verlust des Vaters und Großvaters beim Bombenangriff auf Dortmund im Jahr 1943 sowie an dessen spätere Amtszeit als Apostel von 1976 bis zum Jahr 2000.

Die kirchliche Tätigkeit sei sein Lebensinhalt gewesen. Nach der Ruhesetzung wirkte er beispielsweise an der Gestaltung des aktuellen Gesangbuchs mit und war engagiert in der Seniorenseelsorge.

Ein starkes Glaubensvorbild

Die letzten Jahre verbrachte der Apostel bei seiner Familie in Bonn. Dazu gehören seine Tochter und zwei Enkel, jeweils mit Lebenspartnern, sowie sechs Urenkel. In Bonn besuchte er die Gottesdienste in Bonn-Mitte. Daher fand der Gottesdienst in der Kirche Bonn-Fontainengraben im Stadtteil Duisdorf statt, derzeit Heimat der Gemeinde Bonn-Mitte. Seit der Corona-Pandemie war es ihm gesundheitlich nicht mehr möglich, die Gottesdienste zu besuchen. Er verfolgte sie per Videoübertragung.

„Wir empfanden unseren Vater, Großvater und Urgroßvater als liebevoll und bescheiden, ausgleichend und ausgesprochen friedfertig“, fasst Hirte Grajewski die Wesensmerkmale des Apostels zusammen. „Er wird uns als Familie ein starkes Glaubensvorbild bleiben.“

Verkörperte Amt und Anspruch

Für den jugendlichen Rainer Storck war Apostel Hermann Magney der zuständige Apostel, berichtete der Bezirksapostel. „Er hat ruhig, sachlich und zielorientiert gedient“, blickte er zurück auf dessen Amtszeit. „Ich habe seine Gedanken und Ideen in der damaligen Zeit als visionär empfunden.“

Dabei habe er Entscheidungen mit Blick in die Zukunft getroffen und mit seinem demütigen und besonnenen Wesen beeindruckt. „Für mich ist er einer der Apostel, der dem Amt und dem Anspruch am nächsten kommt.“

Das Evangelium lehren und leben

„Er kämpfte und lebte für das Evangelium“, nahm der Bezirksapostel Bezug auf das vorgelesene Bibelwort aus dem Römerbrief. Er sei mit allen Fasern seines Lebens Jünger des Evangeliums gewesen und habe es gelebt und gelehrt. „Dies gab ihm Sicherheit und Kraft.“

Abschließend ermunterte der Bezirksapostel, dem Apostel als Vorbild zu folgen: „Wir wollen auch das Evangelium lehren und leben – durch unser Tun und Handeln. Dann werden wir erleben, dass eine große Gotteskraft in uns ist, die uns selig macht. Darüber würde unser Apostel sich riesig freuen.“

Maßstab und Vorbild

Apostel Stefan Pöschel, der die ersten Ämter aus der Hand des Apostels empfangen hatte, würdigte den Apostel „meiner Kindheit, meiner Jugendzeit und meiner Zeit als junger Erwachsener“ als „aufrecht, gewissenhaft und genau“. Sein Anspruch an sich und sein Amt als Apostel sei für ihn als junger Amtsträger maßgebend gewesen.

Apostel Gert Opdenplatz, der zusammen mit dem Apostel in Arbeitsgruppen tätig war, zitierte aus Sprüche 8,6: „Hört, denn ich rede, was edel ist, und meine Lippen sprechen, was recht ist.“ In dieser Weise habe der Apostel gepredigt. Er dankte abschließend der Familie, „dass ihr euren Vater, Großvater und Urgroßvater mit uns, den Gläubigen, geteilt und ihn so liebevoll umsorgt habt.“

Live-Übertragung

Der Trauergottesdienst endete mit der Übergabe des Leibes und der Aussegnung sowie dem Schlussgebet. Musikalisch wurde er von Sängerinnen und Sängern aus Bonn sowie Instrumentalisten gestaltet. Über IPTV und YouTube war es möglich, live mit dabei zu sein.

In der Trauergemeinde waren auch etliche Wegbegleiter, mit denen der Apostel gemeinsam gewirkt hatte, darunter auch Bezirksapostel i.R. Armin Brinkman, Apostel i.R. Wilhelm Hoyer und Bischof i.R. Karl-Erich Makulla.

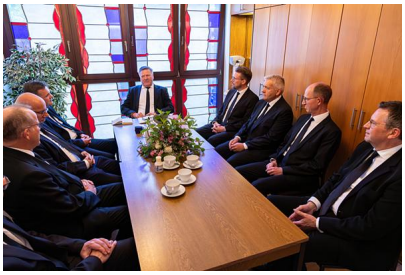
15. Mai 2024

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

Top Links

- Apostel i.R. Magney feiert 80. Konfirmationsjubiläum
- Apostel Magney feiert 90. Geburtstag
- Apostel Magney feiert 80. Geburtstag





In Liebe
Annegret und Ihre
Matthias u. Simone
Ruth u. Matthias
Carolin
Emma
Manuel
Greta
Tobias
Marlene



437



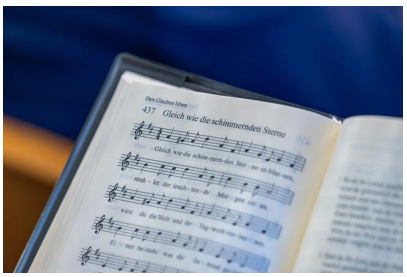












Im Glauben leben
437 Gleich wie die schimmernden Sterne

